

Ganze steirische Breite:

Die Liste der Grazer KPÖ (Wahlkreis 6A)

Die Listen der steirischen KPÖ zeigen, dass sich viele Menschen Veränderungen für Österreich wünschen. Viele Steirerinnen und Steirer aus allen Bereichen des Lebens haben sich bereit erklärt auf den Listen der steirischen KPÖ zu kandidieren.



1 Parteder Franz Stephan, Journalist
2 Moazedi Eva, Apothekerin
3 Funovits Philipp, Student
4 Taberhofer Ulrike, DaF-Lehrerin
5 Sikora Christian, Exekutivbeamter

6 Gruber Karin, Sozialarbeiterin
7 Eber Manfred, Angestellter
8 Felbinger Kirsten, Diplompädagogin
9 Piech Alfred, Jugendarbeiter
10 Ulbl-Taschner Edeltrud, Sozialarbeiterin



Veränderung beginnt mit einer guten Wahl.

in Stadt & Land

Das will die steirische KPÖ

- ▲ Mietzinsobergrenzen für alle Wohnungen
- ▲ Gemeindewohnungen auf Kasernengrund
- ▲ Keine Privatisierung von öffentlichem Vermögen. Erhaltung der Grundversorgung (Gesundheitswesen, Pensionen...) im öffentlichen Eigentum
- ▲ Verpflichtung von Betrieben, die keine Lehrlinge ausbilden, in einen öffentlichen Fonds einzuzahlen, mit dem öffentliche Lehrwerkstätten finanziert werden
- ▲ Sozialpass für Menschen mit geringem Einkommen
- ▲ Abschaffung der Regresspflicht bei der Sozialhilfe
- ▲ Abschaffung der Selbstbehalte im Gesundheitswesen
- ▲ Abschaffung der Mehrwertsteuer auf Mieten, Betriebskosten und Medikamente
- ▲ Nahverkehrsabgabe zur Finanzierung des Öffentlichen Verkehrs
- ▲ Kürzung von Politikerprivilegien.
- ▲ Millionärssteuer
- ▲ Wertschöpfungsabgabe zur Finanzierung von Pensionen und Gesundheit
- ▲ Aktive Neutralitätspolitik statt Beteiligung an einer Euroarmee
- ▲ Keine Stationierung der Eurofighter im Aichfeld

ÖGB-wohin?

Die Reichen werden immer reicher. Wir leben in einer Zeit des Sozialabbaus und des Angriffs auf elementare Rechte der Arbeiter. Aber der ÖGB ist vor allem mit sich selbst und den Folgen des Bawag-Skandals beschäftigt.

Dort redet man von 11.000 Euro (!) als Gehalts-Höchstgrenze für Spitzenfunktionäre.

Der ÖGB steht an einem Scheideweg. Ohne Demokratisierung und echten Einsatz für die Benachteiligten ist eine Wende zum Besseren nicht zu erreichen.

Wir treten für eine grundlegende Veränderung der Gewerkschaftspolitik ein. Gewerkschafter müssen wissen, für wen sie da sind. Und das sind nicht die Leute vom Golfplatz oder die Mieter von Luxuswohnungen.

Wolfgang Feigl, Kandidat auf der KPÖ-Liste Weiz/Hartberg: *Meine Schwerpunktsetzungen liegen in der Energiepolitik (energieautarke Gemeinden), Ausbau und Verbesserung der Ostbahn, sowie die zweckgebundenen Verwendung der Klimamilliarde.*

geben
statt
nehmen

KPÖ

<http://www.kpoe-steiermark.at>